

Kaum Neu-Mitglieder wegen Corona

Große
Tilgung

MTV Dannenberg:
Friedrich-Wilhelm
Schulz bleibt
Vorsitzender, Ralf
Leist Schatzmeister
sowie Geschäftsführer
und Anke ten Wolde
Schriftwartin

VON CHRISTIAN EHLERT

Dannenberg. Der MTV Dannenberg hat am Freitagabend im Gasthaus Grönecke in Breese/Marsch seine Jahreshauptversammlung nachgeholt, die im Frühjahr wegen der Corona-Pandemie kurzfristig abgesagt worden war. Bei der Zusammenkunft des zweitgrößten Lüchow-Dannenberg Sportvereins am Ende des dritten Quartals ging es im Geschäfts- und Kassenbericht aber nicht nur um die Daten,

Zahlen und Fakten aus dem vergangenen Geschäftsjahr, der Vorstand informierte die 70 Anwesenden auch über die aktuellen Geschehnisse. So soll die derzeit durch das Gebäudemanagement gesperrte Tribüne in der Dannenberger Mehrzweckhalle in den Herbstferien und somit vor Beginn der Punktunde repariert werden. Beim Neubau der geplanten Tennisanlage auf dem Sportplatz soll für den MTV Erbaurecht eingetragen werden, und die Laufbahn um den A-Platz des großen Sportgeländes soll, ebenfalls über ein Förderprogramm laufend, saniert werden. Bitter sei aber für den Verein, dass wegen der Corona-Krise „viele Sportarten nicht stattfinden konnten“, bedauerte der Vorsitzende Friedrich-Wilhelm



Vorsitzender des MTV Dannenberg bleibt Friedrich-Wilhelm Schulz (rechts), Anke ten Wolde ist weiterhin als Schriftwartin tätig, und Ralf Leist gehört dem Vorstand nach wie vor als gewählter Schatzmeister und somit auch als Geschäftsführer an. Aufn.: C. Ehlert

Schulz, dass bei zahlreichen MTVer der Übungsbetrieb zum Erliegen gekommen war oder immer noch ruht. Dass die immer noch eingeschränkte Nutzung der Sporthallen zu Lasten der Vereine gehe, war ebenfalls ein Thema bei der Versammlung.

Binnen neun Monaten 63 Mitglieder weniger

Stattdessen sei wegen der vielen Hygiene- und Sicherheitsbestimmungen viel Zusatzarbeit entstanden, dankte Vorsitzender Schulz allen Ehrenamtlichen seines Vereins. Die Corona-Krise spiegelt sich auch in der Mitgliederzahl wider: Gehörten dem Verein am 1. Januar 2020 noch 1088 Sportlerinnen und Sportler (minus 30 gegenüber dem 1. Januar 2019) an, so sind es aktuell

noch 1025, berichtete Schatzmeister Ralf Leist, der gleichzeitig auch Geschäftsführer des 20-Sparten-Vereins ist. Seit Jahresbeginn standen den 53 Eintritten 116 Austritte gegenüber. „Die Mitgliederentwicklung ist coronabedingt stark rückläufig. Problematisch ist, dass aufgrund der Einschränkungen kaum Neumitglieder geworben werden können und eintreten. Es konnten und können keine Grundschulturniere, Schnuppertage oder ähnliche Veranstaltungen in den Abteilungen durchgeführt werden“, nannte Leist einen Grund. Er relativierte allerdings: „Die Vereinsaustritte bewegen sich weitgehend im Rahmen der vergangenen Jahre. Ein Dank an die Stammmitglieder, die trotz der Einschränkungen in der Pan-

demie zum Verein halten.“ Im Allgemeinen habe der MTV, der vor elf Jahren noch knapp 1400 Mitglieder zählte, Nachholbedarf in der Altersgruppe der bis zu sechsjährigen Kinder, und warum es eine Mitgliederlücke bei den 15-bis 40-Jährigen gebe, „wo eigentlich am meisten Sport betrieben wird“, so Leist, könne er sich nicht erklären.

Ansonsten erfuhren die MTV-Mitglieder sowie die Ehrengäste auch viel Positives aus dem Verein. „Die Finanzlage des Vereins kann als ordentlich bezeichnet werden“, lautete das Fazit des Schatzmeisters am Ende seines umfangreichen und detaillierten Geschäfts- und Kassenberichtes (siehe auch rechts stehenden Artikel). Viele MTVer engagieren sich für ihren Verein, halten ihm

Jahrzehnte lang die Treue oder sind in Einzel- und Mannschaftssportarten erfolgreich. Der Tagesordnungspunkt Ehrungen – ein Artikel dazu folgt in unserer Dienstag-Ausgabe – mit zahlreichen ausführlichen Lobreden dauerte allein fast eine Stunde. Wie es um die einzelnen Abteilungen steht und wie es sportlich bei ihnen läuft, auch das konnten die Anwesenden einer umfangreichen Tischbeilage entnehmen. Und: Dass die Mitglieder mit ihrem Vorstand zufrieden sind, wurde bei den einstimmigen Wiederwahlen deutlich. Friedrich-Wilhelm Schulz, seit zweieinhalb Jahren Vorsitzender, Schatzmeister Ralf Leist und Schriftwartin Anke ten Wolde wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Dannenberg. Der MTV Dannenberg hat das Jahr 2019 mit einem Überschuss von 9600 Euro in der Hauptkasse abgeschlossen. Wie Schatzmeister und Geschäftsführer Ralf Leist am Freitagabend bei der Jahreshauptversammlung des Vereins im Gasthaus Grönecke in Breese/Marsch ausführte, standen Einnahmen von rund 171100 Euro Ausgaben in Höhe von rund 161500 Euro gegenüber. Zu diesem Abschluss müssen die sechs selbstständig buchenden MTV-Sparten Bogensport, Fußball, Handball, Schach, Schwimmen und Tennis hinzugegerechnet werden. Für sie standen im vergangenen Jahr in der Summe 112868 Euro an Einnahmen und 114489 Euro an Ausgaben zu Buche.

Die Rücklage des Hauptvereins konnte um knapp 10000 Euro gegenüber 2018 auf rund 23160 Euro erhöht werden. „Dies dient insbesondere dem Projekt Tennisanlage“, erläuterte Leist. Weiter erfreulich: Die Darle-

hensschulden für das Ende 2012 fertiggestellte MTV-Vereinsheim am Sportplatz wurden um insgesamt 30148 Euro auf 110200 Euro reduziert, wobei eine Sondertilgung von 10000 Euro aus 2018 resultierte, die allerdings erst Anfang 2019 gutgeschrieben wurde.

Die größten Einnahmeposten waren die Mitgliedsbeiträge (126300 Euro) sowie Spenden und Zuschüsse (24500 Euro). Die größten Ausgabenposten waren Personalkosten (34200 Euro) inklusive der Übungsleiterentschädigungen (20500 Euro), Raumkosten für das Vereinsheim in Höhe von 27800 Euro und Verbandsbeiträge (11800 Euro). Aufgrund der guten Finanzlage sah die Mitgliederversammlung von einer Beitragserhöhung ab. ce